

Firmengruppe SIMON überreicht Spenden an zwei soziale Einrichtungen

Aichhalden. Wie in den vergangenen Jahren entrichtete die Firmengruppe SIMON auch 2018 zu Jahresbeginn eine Spende an zwei ausgewählte soziale Einrichtungen in der Region, um diese bei ihren wichtigen Aufgaben zu unterstützen. In diesem Jahr teilen sich die Nachsorgeklinik Tannheim und die Lebenshilfe Kreis Rottweil die Zuwendung in Gesamthöhe von 8.500 Euro zu gleichen Teilen. Die Spenden kommen jeweils durch verschiedene Initiativen der Belegschaft der SIMON Firmen und Geschäftsbereiche während eines Geschäftsjahres zusammen.

Zur symbolischen Übergabe der Spendenschecks in Höhe von je 4.250 Euro hieß die Geschäftsführung der Firmengruppe SIMON am 19. Januar Vertreter beider Einrichtungen, Herrn Thomas Müller von der Nachsorgeklinik Tannheim und die Herren Klaus-Dieter Geißler und Holger Kramer von der Lebenshilfe Rottweil am Stammsitz der Firmengruppe in Aichhalden willkommen.

Im Gespräch drückten die Geschäftsführer Dr. Marc Siemer und Tobias Hilgert ihre Anerkennung für die wichtige Arbeit beider Einrichtungen für die Region aus. Die Spendenempfänger informierten über das wachsende Aufgabenspektrum ihrer Einrichtungen und über die Herausforderungen, mit denen sie sich momentan konfrontiert sehen: So würden die Anforderungen stetig wachsen, z. B. in den Bereichen Infrastruktur, Sicherheits- und Qualitätsmanagement sowie für entsprechende Zertifizierungen müsse man nahezu „Unmögliches“ leisten und damit verbunden immense zeitliche und finanzielle Ressourcen aufwenden.

Die Gesprächsteilnehmer stellten fest, dass es hierbei durchaus Parallelen zu mittelständischen Industrieunternehmen wie der Firmengruppe SIMON gibt, welche, bezogen auf ihre Tätigkeitsfelder, ihrerseits sehr ähnlichen Auflagen nachkommen müsse.

Die Vertreter beider Einrichtungen berichteten, dass sie 2017 trotz der genannten Herausforderungen zufriedenstellende Ergebnisse erzielen konnten und ihre Pflege- und Betreuungsangebote – mithilfe großzügiger Spenden, auf die sie nach wie vor größtenteils angewiesen seien - weiter ausbauen und spezialisieren konnten.

Thomas Müller berichtete, dass die Nachsorgeklinik Tannheim dem anhaltenden Fachärztemangel zum Trotz, der in der ländlichen Struktur am Klinikstandort und zusätzlich durch die Nähe zum attraktiven Schweizer Arbeitsmarkt begründet sei, derzeit gut aufgestellt sei.

Klaus-Dieter Geißler von der Lebenshilfe Kreis Rottweil berichtete über neue Projekte, wie z. B. den Bau eines inklusiv konzipierten Wohnheims mit angeschlossenem Tagescafé, das in der Kernstadt Oberndorf in Planung sei.

Im Anschluss auf das Gespräch luden die beiden Geschäftsführer der SIMON Gruppe die Besucher zu einer Betriebsbesichtigung der Firmen BETEK, SITEK und des Geschäftsbereichs SIMON Sintertechnik ein. Im Rahmen des Rundgangs wurden die Spendenschecks überreicht.

Die Besucher waren erfreut über die Zuwendungen der Firmengruppe SIMON und bedankten sich herzlich beim gesamten SIMON Team für die Spenden, die in verschiedene wichtige Projekte fließen werden.

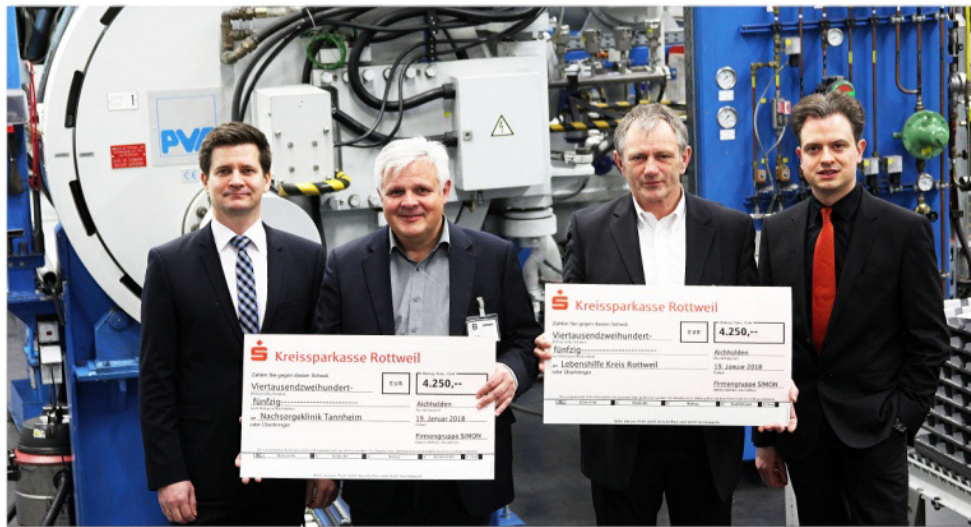


Abb.: Die Geschäftsführer der Firmengruppe SIMON, Dr. Marc Siemer (li.) und Tobias Hilgert (re.) überreichen die Spendenschecks an Thomas Müller und Klaus-Dieter Geißler. (Foto: Firmengruppe SIMON)